

Mehr Sicherheit am Bahnübergang Lübbecke

Die Sicherheitsvorkehrungen am Bahnübergang Maschweg in Lübbecke sollen ausgeweitet werden. Das sagte der Präsident des Eisenbahn-Bundesamtes auf Anfrage von dem SPD-Bundestagsabgeordneten für den Mühlenkreis, Achim Post. Hintergrund ist der schwere Unfall vor gut vier Wochen.

Größere Haltesignale sollen auf den Bahnübergang hinweisen. Noch bis Ende des Monats sollen sie aufgestellt werden. In zwei Jahren sollen außerdem Schranken kommen. Die Stadt Lübbecke hatte schon kurz nach dem Unfall reagiert und Rüttelstreifen vor dem Bahnübergang angebracht. Außerdem gilt seitdem dort Tempo 30. Mitte März waren am Maschweg ein Auto und ein Zug zusammengestoßen. Dabei kam ein fünfjähriges Kind ums Leben, drei weitere Menschen wurden bei dem Unfall schwer verletzt.

Radio Westfalica vom 25.04.2014